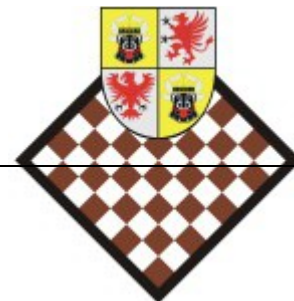


# Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Guido Springer – Dubnaring 15b – 17491 Greifswald

Landeseinzelmeisterschaften 2014  
-Bericht-

**Landesspielleiter**  
Guido Springer  
Dubnaring 15b  
17491 Greifswald  
Tel.: 03834/254313  
Handy: 015201912093  
[spielleiter@lsvmv.de](mailto:spielleiter@lsvmv.de)

Greifswald, 06.05.2014

## Hannes Knuth zum 8. mal Landesmeister, Svetlana Morosova mit 2. Titel

Liebe Sportfreunde,

die Landeseinzelmeisterschaften 2014 in Friedland sind beendet. Wir erlebten vier ereignisreiche Tage mit sehr engagierten Friedländer Sportfreunden, die im Vorfeld sehr viele wichtige Leistungen erbrachten, während der Turniertage im „Drumherum“ intensiv mitarbeiteten und einen schönen gemütlichen (Freitag-)Abend anlässlich ihres 200-jährigen Vereinsjubiläums organisierten.

Spätestens nach 4 Runden zeichnete sich im Meisterturnier ein sensationeller Verlauf ab. Mit Max Weber (SSC Rostock 07) führte ein eher zu den Außenseitern gezählter Spieler mit 3½ vor Ulli Reyer (Greifswalder SV, 3), FM Karsten Schulz (SF Schwerin), Hannes Leisner (Greifswalder SV) und FM Willi Skibbe (SSC Rostock 07) je 2½. Der immer zum Top-Favoritenkreis zu zählende Serienmeister Hannes Knuth (SF Schwerin) fand sich nach seinem „rabenschwarzen“ Freitag (Doppelnulld gegen die beiden Führenden) plötzlich nur auf Platz 7 wieder. Der sensationelle Verlauf sollte sich jedoch anders gestalten, als für den Moment erwartet: Besucher Sven Helms warf schon zum Ende der 4. Runde die Frage auf, ob man mit 5 Punkten Landesmeister werden könnte. Sein Optimismus in allen Ehren ... Die 5. Runde brachte Remis jeweils im direkten Duell der Führenden wie auch in dem der Verfolger Willi Skibbe und Karsten Schulz. Gerd Dettmann (SG Güstrow/Teterow) schob sich mit einem Sieg gegen Hannes Leisner auf Platz 3. Hannes Knuth startete mit dem Sieg gegen Peter Brack (SSC Rostock 07) sein „Comeback“ im Turnier. In der 6. Runde eroberte Gerd Dettmann mit seinem Sieg gegen Max Weber selbst die Spitzenposition (4½ P.), Hannes Knuth bezwang Willi Skibbe und schloss zu den Verfolgern Max Weber und Ulli Reyer (remis gegen Dirk Seiler, SG Güstrow/Teterow) auf – nur noch ½ Punkt Rückstand zum neuen Spitzenreiter! In der letzten Runde war nach den Unentschieden von Ulli Reyer (gegen Karsten Schulz) und Max Weber (gegen Dirk Seiler) die Konstellation endgültig klar: Hannes Knuth wird im direkten Vergleich mit Gerd Dettmann Landesmeister, andernfalls Gerd Dettmann selbst. Sven Helm's Optimismus und Zuversicht wurde von Hannes Knuth bestätigt: Er bezwang Gerd Dettmann und wurde für seinen Kampfgeist mit dem 8. Landeseinzelmeistertitel nach 2001, 2003 – 2006, 2009 und 2010 belohnt. Auf den Plätzen folgten Max Weber, Ulli Reyer (beide wie Hannes Knuth vorberechtigt für das Meisterturnier 2015), Gerd Dettmann und Hannes Leisner je 4½.

Das Hauptturnier wurde von zwei Spielern geprägt: Top-Favorit Horst Prüsse (SG Eintracht Neubrandenburg, meldete zum Turnierstart als letzter der insgesamt 52 Spieler und Spielerinnen!) und Thomas Fidorra (SG Güstrow/Teterow) gewannen Partie auf Partie. Der direkte Vergleich in der 4. Runde endete Unentschieden, danach gewannen beide im Gleichschritt weiter. Erst die letzte Runde entschied den Ausgang: Horst Prüsse gewann gegen Holger Jeske (SSC Rostock 07) und „profitierte“ von der Niederlage Thomas Fidorra's gegen Alexander Luther (SG Güstrow/Teterow). Als Sieger des Hauptturniers ist Horst Prüsse ebenfalls für das Meisterturnier 2015 vorberechtigt. Zweiter wurde Thomas Fidorra (5½ P.) vor Alexander Luther, Dr. Helge Zabka (SV Turbine Neubrandenburg) und Martin Graffenberger (VfL Blau-Weiß Neukloster) je 5 Punkte.

Landeseinzelmeisterin der Frauen wurde zum zweiten mal nach 2012 Mitfavoritin Svetlana Morosova (Think Rochade – SC HRO). Im doppelrundig ausgetragenen Turnier der vier Teilnehmerinnen war nach der Hinrunde die Vorentscheidung gefallen: sie bezwang alle Kontrahentinnen. Titelverteigerin Swenja

Geschäftsstelle:  
Fährhofstraße 11  
18439 Stralsund

Telefon und Homepage  
03831 284078  
0174 9362709  
<http://www.lsvmv.de>

Faxnummer und Email:  
03831 280441  
[praesident@lsvmv.de](mailto:praesident@lsvmv.de)

Bankverbindung:  
Pommersche Volksbank  
IBAN: DE751309105400015090 39  
BIC: GENODEF1HST

Wagner (SV Gryps) revanchierte sich in der Rückrunde zwar für die Hinrundenniederlage gegen Alina Gazizova (TSV Makkabi Rostock), doch vor der Schlussrunde führte Svetlana Morosova nach zwei weiteren Siegen mit „weißer Weste“ und 2 Punkten Vorsprung. Der Titel war ihr damit sicher. Swenja Wagner sicherte sich in der Schlussrunde mit dem Sieg über die neue Titelträgerin den Vizetitel vor Alina Gazizova.

Zur Siegerehrung wurden neben den verdienten Siegern und Platzierten auch Sportfreunde für ihre oftmalige Teilnahme an den LEM der Männer und Frauen geehrt: Benjamin Proß (SV Empor Kühlungsborn) und Ulli Reyer (Greifswalder SV) für die jeweils 10. Teilnahme, Rainer Röhl (SF Schwerin) für seine 20., Hannes Knuth für die 21. und Gerd Dettmann für seine 22. Teilnahme an den nunmehr insgesamt 24 Landeseinzelmeisterschaften der Männer und Frauen Mecklenburg-Vorpommerns.

Guido Springer  
*-Landesspielleiter-*